

Niederschrift Nummer STE/9/030

Gremium	Sitzung am
Ausschuss für Stadtentwicklung, Strukturwandel und Wirtschaftsförderung	07.09.2009

Sitzungsort	Sitzungsdauer
Ratssaal des Ratstraktes	16:00 - 17:40 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender: Gerhard Kampmeyer

Schriftführer: Franz Buhl

Teilnehmer	Funktion
------------	----------

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Herr Martin Blom	ordentl. Mitglied
Herr Franz Herdring	ordentl. Mitglied
Herr Günter Jung	ordentl. Mitglied
Herr Gerhard Kampmeyer	Vorsitzende/r
Herr Herbert Korte	stv. Mitglied für Kerak, Wolfgang
Herr Dieter Mittmann	ordentl. Mitglied
Herr Uwe Radtke	ordentl. Mitglied
Herr Kay Schulte	ordentl. Mitglied
Herr Volker Weirich	ordentl. Mitglied
Herr Rüdiger Weiß	ordentl. Mitglied

Christlich Demokratische Union

Frau Annette Adams	ordentl. Mitglied
Herr Thomas Eder	ordentl. Mitglied
Frau Elke Middendorf	stv. Vorsitzende/r

Herr Otto Popeck	ordentl. Mitglied
Herr Johannes Hermann Stienen	ordentl. Mitglied

Grüne/GAL

Herr Harald Sparringa	ordentl. Mitglied
-----------------------	-------------------

Von der Verwaltung nehmen teil

Herr Berthold Boden	Techn. Angestellter
Herr Franz Buhl	Schriftführer/in
Herr Dr.-Ing. Hans-Joachim Peters	Technischer Beigeordneter
Herr Manfred Turk	Fachdezernent

Entschuldigt fehlen

Herr Werner Engelhardt	beratendes Mitglied
Herr Wolfgang Kerak	ordentl. Mitglied
Frau Elsbeth Kiel	ordentl. Mitglied
Frau Helga Popeck	stv. Mitglied
Herr Jens Weiselowski	stv.beratendes Mitglied

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Ausschuss für Stadtentwicklung, Strukturwandel und Wirtschaftsförderung ordnungs- und fristgemäß eingeladen wurde und beschlussfähig ist.

Es wird folgende Tagesordnung beschlossen und verhandelt:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1	Neuaufstellung des Flächennutzungsplans hier: Vorstellung der Bedarfsprognosen zu Wohnbauflächen und gewerblichen Bauflächen	9/1640
2	Bebauungsplan OA 115 "Zum Oberdorf" hier: 1. Billigung des Bebauungskonzeptes 2. Beschluss zur Einleitung des Bebauungsplanverfahrens 3. Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 (1) Satz 1 BauGB	9/1641
3	Sanierung der Parkpalette Albert-Einstein-Straße	9/1654
4	Einwohnerfragestunde	
5	Anfragen und Mitteilungen	

Vor Eintritt in die Beratung der Tagesordnung weist der Vorsitzende auf die Bestimmungen der §§ 43 Abs. 2 und 31 GO NRW hin.

Es erklärt sich kein Mitglied für befangen.

Öffentlicher Teil:**Tagesordnungspunkt 1:****Neuaufstellung des Flächennutzungsplans****hier: Vorstellung der Bedarfsprognosen zu Wohnbauflächen und gewerblichen Bauflächen****Vorlage: 9/1640**

Techn. Beigeordneter Dr.-Ing. Peters erläutert zunächst ausführlich die wesentlichen Ziele des neuen Flächennutzungsplanes.

Techn. Angestellter Boden trägt sodann die Ergebnisse der Untersuchungen für die Wohnflächenbedarfe ausführlich anhand einer Powerpoint-Präsentation vor.

Anschließend trägt Techn. Beigeordneter Dr.-Ing. Peters die Ergebnisse hinsichtlich der gewerblichen Bauflächen ebenfalls anhand einer Powerpoint-Präsentation ausführlich vor.

Sodann stellt Techn. Beigeordneter Dr.-Ing. Peters die geplanten Darstellungen im neuen Flächennutzungsplan anhand der einzelnen Siedlungsschwerpunkte ausführlich per Powerpoint-Präsentation vor.

Entsprechende Auszüge aus der Präsentation sollen den Fraktionen zugeleitet werden. Auf Anforderung können weitere Informationen in den jeweiligen Fraktionssitzungen gegeben werden.

Die im Ausschuss für Stadtentwicklung, Strukturwandel und Wirtschaftsförderung vertretenen Fraktionen erteilen der Verwaltung ein Lob für die bisher geleistete Arbeit.

Stadtverordneter Sparringa weist ergänzend darauf hin, dass die im Beschlussvorschlag der Verwaltung genannten „abgestimmten Bedarfe“ noch zu konkretisieren seien.

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Strukturwandel und Wirtschaftsförderung nimmt die erzielten Ergebnisse des Abstimmungsgesprächs zur Kenntnis. Die Verwaltung wird beauftragt, auf Basis der abgestimmten Bedarfe, der Leitziele zum Flächennutzungsplan und der Flächendiskussionen im Rahmen der Werkstattverfahren zum Flächennutzungsplan einen ersten Vorentwurf für den Flächennutzungsplan zu erstellen und das weitere Verfahren einzuleiten.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 2:

Bebauungsplan OA 115 "Zum Oberdorf"

hier:

- 1. Billigung des Bebauungskonzeptes**
- 2. Beschluss zur Einleitung des Bebauungsplanverfahrens**
- 3. Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 (1) Satz 1 BauGB**

Vorlage: 9/1641

Techn. Beigeordneter Dr.-Ing. Peters erläutert die Vorlage der Verwaltung. Er weist hierbei insbesondere auf die sowohl im Neubaugebiet als auch in der umliegenden Bebauung vorhandenen Grundstücksgrößenverteilungen hin. Diese Aufstellung ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Stadtverordneter Weiß erklärt sodann für die SPD-Fraktion, dass vor einer Billigung des Bebauungskonzeptes zunächst die Ergebnisse der noch durchzuführenden Bürgerbeteiligung abzuwarten seien. Er beantragt daher, den Beschlussvorschlag der Verwaltung wie folgt zu ändern:

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Bergkamen nimmt das in Anlage 2 dargestellte Bebauungskonzept für die Neubauf Flächen westlich der Straße „Zum Oberdorf“ zur Kenntnis.

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt die Einleitung des Verfahrens zum Bebauungsplan Nr. OA 115 „Zum Oberdorf“ im beschleunigten Verfahren gem. § 13 a BauGB für den in der Anlage 1 gekennzeichneten Bereich.

Weiter wird die Verwaltung beauftragt, auf der Grundlage des in der Anlage 2 dargestellten Bebauungskonzeptes die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 (1) BauGB in Form einer Bürgerversammlung am 28.09.2009 durchzuführen.

Die Anlagen 1 und 2 der Vorlage sind Bestandteil des Beschlusses.

Die Stadtverordneten Sparringa und Frau Middendorf erklären die Zustimmung ihrer jeweiligen Fraktion.

Techn. Beigeordneter Dr.-Ing. Peters teilt ergänzend mit, dass die Einladung zur frühzeitigen Bürgerbeteiligung für den 28.09.2009, 19.00 Uhr (voraussichtlich im Jugendheim „Yellowstone“, Preinstraße) erfolgen werde und bittet um entsprechende Vormerkung des Termins.

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Strukturwandel und Wirtschaftsförderung empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss folgenden Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Bergkamen nimmt das in Anlage 2 dargestellte Bebauungskonzept für die Neubauf Flächen westlich der Straße „Zum Oberdorf“ zur Kenntnis.

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt die Einleitung des Verfahrens zum Bebauungsplan Nr. OA 115 „Zum Oberdorf“ im beschleunigten Verfahren gem. § 13 a BauGB für den in der Anlage 1 gekennzeichneten Bereich.

Weiter wird die Verwaltung beauftragt, auf der Grundlage des in der Anlage 2 dargestellten

Bebauungskonzeptes die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 (1) BauGB in Form einer Bürgerversammlung am 28.09.2009 durchzuführen.

Die Anlagen 1 und 2 der Vorlage sind Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 3:

Sanierung der Parkpalette Albert-Einstein-Straße Vorlage: 9/1654

Techn. Beigeordneter Dr.-Ing. Peters erläutert die Vorlage der Verwaltung.

Stadtverordneter Sparringa erklärt für die Fraktion Grüne/GAL, dass diese dem vorgestellten Konzept nicht zustimmen könne. Seine Fraktion hätte sich an dieser Stelle eher eine Wohnnutzung vorstellen können.

Techn. Beigeordneter Dr.-Ing. Peters erklärt, warum aufgrund der im Hinblick auf die Störverordnung abgeschlossenen Vereinbarung über die Entwicklung der Nachbarschaft des chemischen Produktionsstandortes Bergkamen eine sensible Wohnnutzung nicht in Betracht kommen kann.

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Strukturwandel und Wirtschaftsförderung stimmt der Konzeption zur Sanierung der Parkpalette Albert-Einstein-Straße zu. Er beauftragt die Verwaltung, die Ausschreibung kurzfristig umzusetzen.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit zugestimmt
Ja 15 Nein 1 Enthaltung 0

Tagesordnungspunkt 4:

Einwohnerfragestunde

Der Ausschussvorsitzende gibt den auf der Tribüne anwesenden Anwohnern des Siedlungsbereiches „Zum Oberdorf“ Gelegenheit, Fragen zu stellen.

Es meldet sich sodann Herr Harald Zapler und trägt eine ausführliche Begründung für die anwesenden Anlieger vor, warum man mit der derzeit vorgesehenen Bebauung nicht

einverstanden sein könne. Dies sei insbesondere in den zu kleinen Grundstücksgrößen, der Anzahl von Wohngebäuden sowie der zu erwartenden Verkehrssituation begründet. Nach weiteren Wortmeldungen sowie Antworten auf die entsprechenden Fragen aus dem Anwohnerkreis weist der Ausschussvorsitzende nochmals auf die hierfür vorgesehene Bürgerbeteiligung am 28.09.2009 hin.

Tagesordnungspunkt 5:

Anfragen und Mitteilungen

5.1. Fahrradfreundliche Stadt Bergkamen

Techn. Beigeordneter Dr.-Ing. Peters teilt mit, dass die Stadt Bergkamen inzwischen den Antrag auf Mitgliedschaft als fahrradfreundliche Stadt eingereicht habe. Er werde den Ausschuss über das Antragsergebnis informieren.

5.2 Landmarke Großes Holz

Techn. Beigeordneter Dr.-Ing. Peters teilt mit, dass das Land inzwischen einen Zuschuss für die Erstellung der Landmarke Großes Holz in Höhe von 455.000 Euro bewilligt habe. Hierbei sei hervorzuheben, dass für diese Baumaßnahme kein Eigenanteil der Stadt aufgewendet werden muss, jedoch Sponsorengelder in Höhe von 120.000 Euro von einem Privatunternehmen verbindlich in Aussicht gestellt seien. Die Beauftragung der Künstler solle nunmehr kurzfristig erfolgen.

Der Ausschussvorsitzende bedankt sich abschließend für die gute Zusammenarbeit, da die heutige Sitzung die letzte der auslaufenden Legislaturperiode war.

Gerhard Kampmeyer
Vorsitzender

Franz Buhl
Schriftführer